

	Seite
5. Lebensversicherung:	
a. Kapitalversicherung	389
b. Gewinnbeteiligung der Versicherten ..	389
c. Rentenversicherung der unter a be-	
handelten Unternehmungen	390
d. Gewinn- und Verlustrechnung der deut-	
schen Lebensversicherungsgesellschaften	
(1911)	390
e. Bilanz der deutschen Lebensversiche-	
rungsgesellschaften (Ende 1911)	391
f. Die Kapitalanlagen der unter 5 e be-	
handelten Lebensversicherungsgesell-	
schaften	391
6. Unfall- und Haftpflichtversicherung:	
a. Art der Versicherungen 1910 u. 1911	391
b. Die Betriebseinnahmen und -ausgaben	
sowie die Bilanz (1911)	392
7. a. Privatviehversicherung	392
b. Aus der Betriebsrechnung und der	
Bilanz der landwirtschaftlichen Ver-	
sicherung (1911)	393
8. Privatfeuerversicherung, Mietverlust, Be-	
triebsverlust- und Zuckerpriisdifferenzver-	
sicherung sowie Versicherung gegen Sturm-,	
Wasserschäden und Einbruchdiebstahl:	
a. Umfang (1910 u. 1911)	394
b. Aus der Betriebsrechnung und der	
Bilanz (1911)	395
9. Geschäft der deutschen Rückversicherungs-	
gesellschaften (1911):	
a. Umfang	395
b. Gewinn- und Verlustrechnung	396
c. Bilanz	396
10. Bruttoprämieinnahme	396
11. Öffentliche Feuerversicherung	397

XVII. Erwerbs- und Wirtschafts-

gesellschaften

1. Aktiengesellschaften und Kommanditgesell-	
schaften auf Aktien:	
a. Bestand der tätigen Gesellschaften am	
30. September 1909 nach Gewerbe-	
gruppen	398
b. Bestandsänderungen im Jahre 1913	399
c. Kapitaländerungen im Jahre 1913 ..	400
d. Geschäftsergebnisse der reinen Erwerbs-	
gesellschaften (1911/12):	
α. Hauptübersicht der Bilanzen ...	401
β. Hauptübersicht der Geschäftsergeb-	
nisse	402
2. Gesellschaften mit beschränkter Haftung:	
a. Bestand der tätigen Gesellschaften am	
30. September 1909 nach Gewerbe-	
gruppen	404
b. Bestands- und Kapitaländerungen im	
Jahre 1913	405
3. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	
(ohne Zentralgenossenschaften) am 1. Ja-	
nuar 1912:	
a. nach Staaten	406
b. nach dem Gegenstande des Unternehmens	407
c. nach der Verbandszugehörigkeit (Revi-	
sionsverhältnis)	407

XVIII. Arbeitsmarkt

1. Der Beschäftigungsgrad in den Jahren 1912	
und 1913 nach den Nachweisungen der	
Krankenkassen:	
a. Grundzahlen	408
b. Verhältniszahlen	408
2. Verhältnis der gefuchten Stellen zu den	
offenen Stellen bei den an das Reichs-	
Arbeitsblatt berichtenden Arbeitsnachweisen	
a. nach Monaten (1907 bis 1913)	409
b. nach Berufsgruppen (1913)	409
3. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher all-	
gemeiner Arbeitsnachweise 1912 und 1913	410
4. Die Stellenvermittlung der kaufmännischen	
Vereine im Jahre 1913	413
5. Die Stellenvermittlung der Vereine tech-	
nischer Angestellter im Jahre 1913:	
a. nach Berufsstellung	414
b. nach den wichtigsten Gewerbegruppen	414
6. Die Stellenvermittlung der Bureauange-	
stellten-Vereine im Jahre 1913	415
7. Die landwirtschaftliche Arbeitsvermittlung	
im Jahre 1913:	
a. Wanderarbeiter	416
b. Ständige Arbeiter	416
8. Die Vermittlung industrieller Wander-	
arbeiter im Jahre 1913	417
9. Ausfertigung von Arbeiterlegitimations-	
karten für ausländische Wanderarbeiter im	
Deutschen Reiche	418
10. Die Vermittlungstätigkeit der wichtigsten	
Arbeitgeber-Arbeitsnachweise 1910 bis 1913	419
11. Die im Jahre 1913 nach den Berichten an	
das Reichs-Arbeitsblatt erfolgten Arbeits-	
vermittlungen, geordnet nach der Ver-	
waltungsform der Nachweisstellen	421
12. Die Arbeitslosigkeit in deutschen Fachver-	
bänden in den Jahren 1912 und 1913:	
a. nach einzelnen Verbänden	422
b. nach Landesteilen und Berufsgruppen	426
c. Arbeitslose v. H. sämtlicher Gewerk-	
schaftsmitglieder (1903—1913)	427
13. Die Stellegenlosigkeit in Angestellten-Ver-	
bänden in den Jahren 1912 und 1913 ..	427
14. Arbeiterwanderungen zwischen den Bezirken	
der Landesversicherungsanstalten (1912) ..	428

XIX. Berufsverbände

1. Arbeitgeberverbände (1913)	430
2. Angestelltenverbände (1913)	430
3. Arbeiterverbände (1912)	431

XX. Medizinalwesen und Hygiene

1. Todesursachen der Gestorbenen im Jahre	
1911 in den Staaten und Landesteilen:	
a. Männliches Geschlecht	432
b. Weibliches Geschlecht	434
2. Todesursachen in deutschen Orten mit 15 000	
und mehr Einwohnern	436
3. Heilanstalten	438
4. Zugang der Krankheitsfälle in den allgemei-	
nen Krankenhäusern	440
5. Ärzte, Zahnärzte und Apotheken	441